

Programmorschau der Lesebühne – Herbst 2026

Programmheft

Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr

Buchpremiere, Friederike Berg: „Der Riss“, Romandebüt, Band 3 der Edition Darmstädter Textwerkstatt im Axel Dielmann-Verlag Frankfurt am Main, 2026

Selten ist ein Titel so aussagekräftig wie in diesem Roman. „Aber nicht der physische Riss ist gemeint, sondern der Riss im Innenraum einer Person, der einen unsichtbaren Mangel beschreibt und nicht auflösbar ist. (...) Leben und Tod, Liebe und Hass, Schuld und Scham verschmelzen miteinander zu einer Geschichte der Gefühle und beginnenden Sexualität. Die Risiken dieser Prosa, das Private und Intime aus seiner Singularität befreien zu wollen und damit für andere lesbar zu machen, sind evident; umso bemerkenswerter ist es, in der Erzählfigur eine Form vorzufinden, die das subjektive Erleben auf Abstand hält und damit allgemein werden lässt – zu einem Objekt, in dem wir uns selber begegnen“ (Kurt Drawert, aus dem Vorwort). Wir freuen uns, Ihnen dieses großartige Debüt präsentieren zu dürfen.

Moderation: Michael Hüttenberger, im Gespräch mit Kurt Drawert, dem Verleger Axel Dielmann und der Autorin. Musikalische Begleitung des Abends: Gudrun Lang-Eurisch (Kontrabass) und Matthias Schubert (Klavier). Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 2. Dezember, 19.30 Uhr

Buchvorstellung, Sofie Morin & Silke Scheffel: „Käferfunde. Den Wald herbeireden: gemeinsam“, Edition Melos, 2025

In „Käferfunde. Den Wald herbeireden: gemeinsam“ folgen Sofie Morin und Silke Scheffel verschlungenen Pfaden durch Wald und Fauna und klopfen Entomologisches auf seine Verbindungen zur menschlichen Sphäre ab. Berührt wird dabei nicht nur, was da keucht und flucht, sondern darüber hinaus das natürliche Gefüge einer Welt, in der die Grenzen zwischen Tier und Mensch mehr Verbindendes offenbaren, als sie Trennendes aufzuweisen haben. Und so wird in einer intimen Zwiesprache Natur als das erschlossen, was sie schon ist, Raum und Verfasstheit – und vor allen Dingen: offen. Ebenso sind es die Autorinnen geworden und geblieben in ihrer gemeinsamen Auseinandersetzung in der Anthologie „Frauen lieben lernen“ zur Entdeckerin der Insekten-Metamorphose: Maria Sibylla Merian, der sie sich biografisch-poetisch zuwenden.

Moderation: Michael Hüttenberger, im Gespräch mit Kurt Drawert und den Autorinnen. Musikalische Begleitung des Abends: Gudrun Lang-Eurisch (Kontrabass) und Matthias Schubert (Klavier). Der Eintritt ist frei.